## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)





Landesamt für Verbraucherschutz

## **Epidemiologische Lage:**

Die Influenzawelle in Sachsen-Anhalt ist in der 3. KW weiter angestiegen und steigt aktuell in der 4. KW weiter an. Der dominierende Subtyp ist A(H1N1)pdm09 gefolgt von Influenza-B-Viren. Unter den Meldefällen sind vor allem Schulkinder und Erwachsene unter 60 Jahre. Es ist mit einem weiteren Anstieg von Hospitalisierungen wegen Influenza zu rechnen. Auch die Zahl der RSV-Meldungen steigt weiter an. Eine Zunahme von Krankenhauseinweisungen wegen RSV ist vor allem bei Kleinkindern und über 60-Jährigen zu erwarten. Insgesamt sank die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in Sachsen-Anhalt von 1.880 pro 100.000 Einwohner in der 2. KW auf 1.505 in der 3. KW. Die Zahl schwer verlaufender Atemwegsinfektionen ist bundesweit zunächst nicht weiter angestiegen.

## Wöchentliche Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

(Falldefinition erfüllt: ja, Referenzdefinition erfüllt: ja und nein)

Meldelandkreis	COV	COVID-19		Influenza		RSV		
LK Altmarkkreis Salzwedel		3	7	13	7		0	
LK Anhalt-Bitterfeld		9	7	45	7		10	
LK Börde		8	Z	104	7		3	
LK Burgenlandkreis		4	7	67	7		9	
LK Harz		9	7	38	7		2	
LK Jerichower Land		5	$\rightarrow$	49	7		6	
LK Mansfeld-Südharz		15	7	48	7		5	
LK Saalekreis		16	7	68	7		21	
LK Salzlandkreis		24	$\rightarrow$	84	7		7	
LK Stendal		2	<b>万</b>	21	Я		4	
LK Wittenberg		11	7	77	7		7	
SK Dessau-Roßlau		8	$\rightarrow$	18	7		3	
SK Halle		19	7	136	7		38	
SK Magdeburg		26	7	171	7		9	
Sachsen-Anhalt		159	$\rightarrow$	939	7		124	
Gesamt 36 3. MW	11.	.070		2.148			522	
davon Sterbefälle		139		1			0	
		7,	∠ Änderu	ng um mehr al	s 5 %	zur Vor	rwoche	

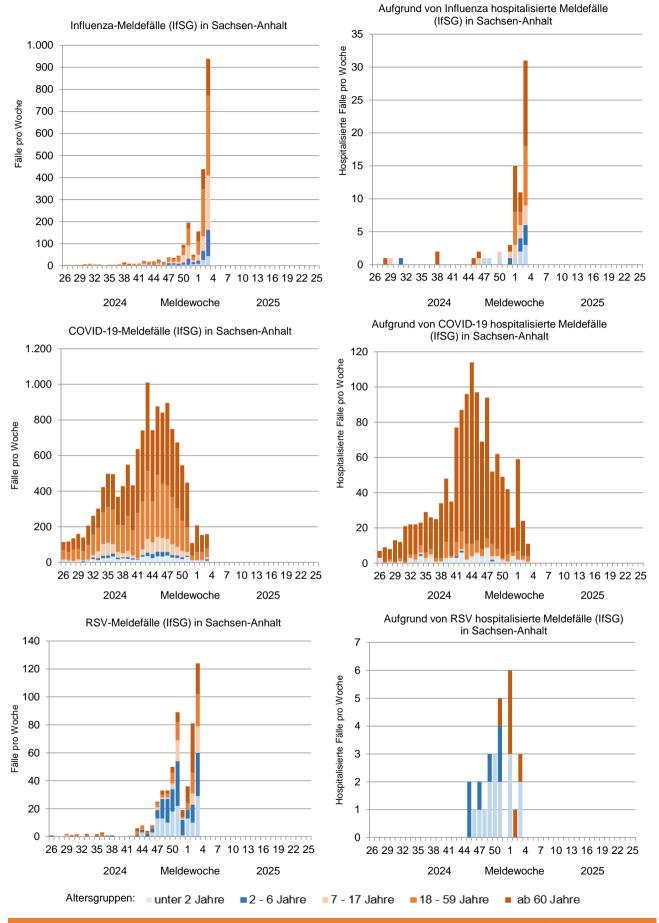
## Virologische Surveillance:

Im Rahmen der erweiterten Surveillance "Akuter respiratorischer Erkrankungen" (ARE) senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen an das LAV. Hier werden die Proben auf Influenzaviren, auf SARS-CoV-2 und auf andere Erreger akuter Atemwegsinfektionen untersucht.

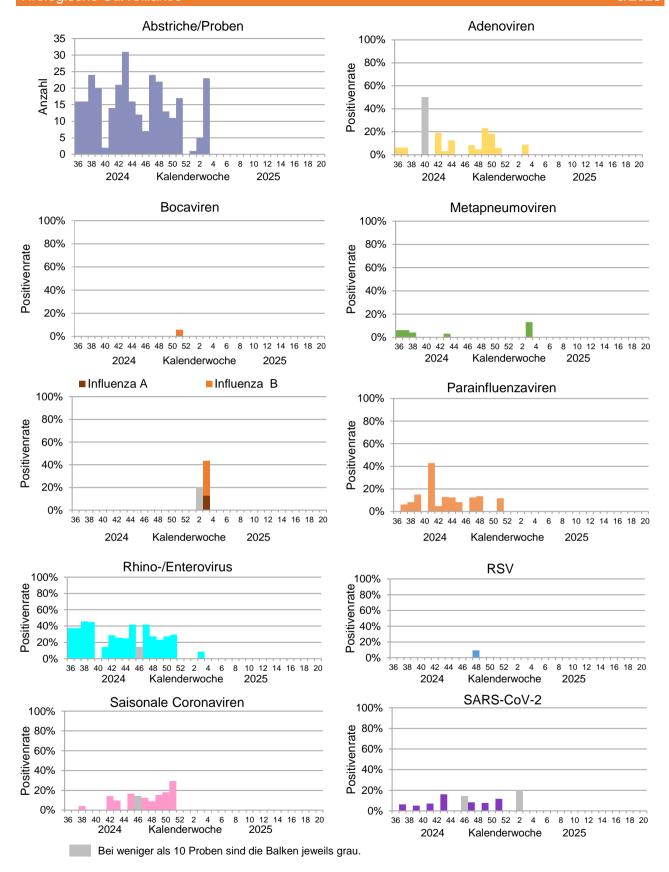
In der 3. Kalenderwoche wurden in 23 untersuchten ARE-Proben 10-mal Influenza (1-mal Influenza A ohne Subtyp, 2-mal Influenza A/H1N1-pdm09, 7-mal Influenza B), 2-mal Adenoviren, 2-mal Picornaviren, 3-mal hMPV, 1-mal Chlamydophila pneumoniae und 1-mal Mycoplasma pneumoniae nachgewiesen. Es gab 2 Doppelinfektionen.

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

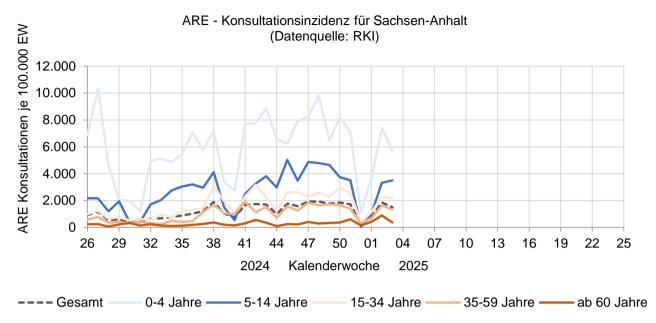
Meldedaten nach IfSG 3/2025



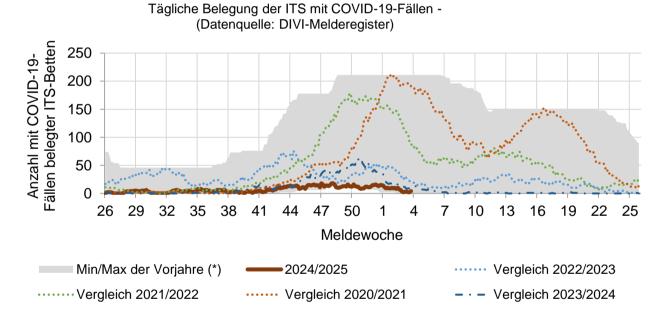
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)



Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)



https://public.data.rki.de/t/public/views/ARE-Dashboard/Arztpraxen?%3Aembed=y&%3AisGuestRedirectFromVizportal=y



(\*) Min/Max-Wert aus den 5 Wochen vor und nach der jeweiligen Woche in 2020, 2021, 2022, 2023, 2024 https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/zeitreihen

Landesamt für Verbraucherschutz

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG Tel.: (0391) 2564-176

Freiimfelder Straße 68 06112 Halle (Saale)

verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

Virologische Surveillance

Telefon: (0345) 52162-200, Telefax: (0345) 52162-401

Tel.: (0391) 2564-104

E-Mail: lav-poststelle@sachsen-anhalt.de

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)